

Sitzungsvorlage

Nr.: 2024/991

Info-Vorlage

**Vergabe einer fachlichen Begleitung zur Ausschreibung der
Machbarkeitsstudie Jeetze(I)talbahn**

Ausschuss Klima und Mobilität	29.04.2024	TOP 10.3.
Kreisausschuss	16.05.2024	TOP 26.2

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg plant die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Jeetze(I)talbahn zwischen Dannenberg und Salzwedel. Die Machbarkeitsstudie soll untersuchen, ob eine Reaktivierung der Jeetze(I)talbahn von Dannenberg über Lüchow und Wustrow nach Salzwedel sinnvoll und machbar ist. Damit könnte der ÖPNV (bzw. SPNV) gestärkt und die Klimaziele im Verkehrssektor besser erreicht werden. Darüber hinaus könnte mit einer Reaktivierung ein Lückenschluss zwischen der Wendlandbahn Lüneburg-Dannenberg und Salzwedel erfolgen. Die Studie soll aufzeigen, wie hoch das Potenzial vor allem in den Städten in Bezug auf Pendler:innen und Schüler:innen ist. Alternativ sollen auch mögliche Gütertransporte, alternative Antriebe sowie autonomes Fahren betrachtet werden.

Für die rechtliche und fachliche Begleitung des Ausschreibungsprozesses zur Machbarkeitsstudie Jeetze(I)talbahn wurde ein Vergabeverfahren durchgeführt. Hierbei sind die folgenden fünf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert worden:

- SMA (Deutschland) GmbH, Frankfurt
- BBG und Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB, Bremen
- nbsw nahverkehrsberatung PartG, Heidelberg
- Redeker Sellner Dahs Rechtsanwälte PartG mbB, Berlin
- Trafficsolutions, Heidelberg

Lediglich die BBG und Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB aus Bremen hat ein Angebot eingereicht. Die Auftragssumme beträgt 34.510,00 EUR brutto. Der Auftrag umfasst die Vorbereitung des Verfahrens inkl. der Abhaltung zweier Arbeitskreisen sowie die eigentliche Durchführung des Vergabeverfahrens. Für den Abschluss der Vorbereitung und die Erstellung ausschreibungsreifer Unterlagen wurde eine Frist bis zum 30.06.2024 vereinbart.

Klimawirkung:

Wie oben aufgeführt, könnten durch die Reaktivierung der Jeetze(I)talbahn der ÖPNV gestärkt und die Klimaziele im Verkehrssektor damit besser erreicht werden. Aufschluss hierüber wird die Machbarkeitsstudie geben.

Die Stabsstelle **Klimaschutz und Mobilität** hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet
beratend begleitet
mitgezeichnet

Finanzielle Auswirkungen:

Die Auftragssumme beträgt 34.510,00 EUR. Die Mittel stehen in den Rückstellungen im Produkt 56101 Klimaschutz bereit.

gez. D. Schulz